



Pressemitteilung

Köln, 04. Oktober 2017

Leistungsstarke BU-Alternative: Neue Erwerbsunfähigkeitsversicherung von AXA

- Die Erwerbsunfähigkeitsversicherung von AXA bietet Kunden, denen der Weg in die BU versperrt ist, eine leistungsstarke Möglichkeit, ihre Arbeitskraft abzusichern.
- Innerhalb der ersten fünf Vertragsjahre und bis zum 35. Lebensjahr ist – außerhalb des bAV-Geschäfts – ein Wechsel in die BU ohne Gesundheitsprüfung möglich.
- Das renommierte Analysehaus **Frankle und Bombert** hat das Bedingungsmerkmal mit der Höchstbewertung „FFF“ ausgezeichnet.
- Im bAV-Geschäft ist die EU sowohl für typische Berufe wie Baugewerbe, Logistik oder Altenpflege als auch für Betriebe mit heterogener Berufsstruktur eine geeignete Option.

Der Verlust der Arbeitskraft ist ein existenzielles Risiko, insbesondere da die gesetzlichen Leistungen zur Absicherung des Lebensstandards im Ernstfall meist nicht ausreichen. Eine entsprechende private Absicherung zählt daher zu den wichtigsten Policen überhaupt. Die Berufsunfähigkeitsversicherung (BU) gilt als Ideallösung, kommt jedoch nicht für jeden Kunden infrage: Ein zu riskanter Beruf, eine angeschlagene Gesundheit oder ein zu schmales Budget versperren bisweilen den Weg in die BU. Mit der Erwerbsunfähigkeitsversicherung (EU) bietet AXA diesen Kunden ab sofort eine preisgünstigere und dennoch leistungsstarke Alternative.

Eine Leistung erfolgt in der EU immer dann, wenn der Versicherte erwerbsunfähig wird, er also nicht mehr in der Lage ist, drei Stunden täglich einer Erwerbstätigkeit nachzugehen. Für solche Fälle bietet die EU von AXA bis zum 67. Lebensjahr einen weltweiten Versicherungsschutz – zu günstigen Konditionen. Vor allem für Erwerbstätige in Berufen mit hohem Versicherungsrisiko sind die Beiträge wesentlich geringer als in der BU, für Hausmeister oder Maurer können sie sogar über 75 Prozent niedriger sein.

„Mit der Erwerbsunfähigkeitsversicherung schafft AXA eine neue Alternative zur Berufsunfähigkeitsversicherung, die günstig ist und dennoch viele Leistungen bietet. Die EU gibt all jenen, die vorher aus den verschiedensten Gründen keine BU abschließen konnten, die Möglichkeit, sich vor dem Verlust der eigenen Arbeitskraft zu schützen und erfüllt damit passgenau die Bedürfnisse vieler unserer Kunden“, erläutert **Edgar Heck**, Abteilungsleiter für Risikoprodukte bei AXA.

Wechsel in BU ohne erneute Gesundheitsprüfung möglich

Die neue EU entlehnt viele Leistungsmerkmale aus der BU: Bereits ab einem Prognosezeitraum von voraussichtlich sechs Monaten Erwerbsunfähigkeit leistet die Police – auch bei Pflegebedürftigkeit und

Demenz. Versicherte haben auch bei verspäteter Meldung Anspruch auf rückwirkende Leistung. Zudem verzichtet AXA auf das Kündigungs- bzw. Anpassungsrecht bei unverschuldeter vorvertraglicher Anzeigepflichtverletzung. Damit gibt AXA den Kunden eine zusätzliche Sicherheit, im EU-Fall abgesichert zu sein. Bei den anlassgebundenen Erhöhungsoptionen steht der Tarif einer BU in nichts nach, gegen Mehrbeitrag kann der Kunde darüber hinaus eine dynamische Rentensteigerung für den Leistungsfall vereinbaren.



Besondere Flexibilität gewährt AXA ihren Kunden durch eine Umtauschoption: EU-Versicherte haben – außerhalb der betrieblichen Altersvorsorge (bAV) – die Möglichkeit, innerhalb der ersten fünf Vertragsjahre und bis zum 35. Lebensjahr in die BU zu wechseln. Bedingung hierfür ist, dass bei Vertragsabschluss keine gesundheitlichen Einschränkungen bestanden, der ausgeübte Beruf

noch immer in der BU versicherbar und noch keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist. Eine erneute Gesundheitsprüfung verlangt AXA nicht – als bislang einziger Versicherer beim Wechsel von der EU in die BU. Das renommierte Analysehaus Franke und Bornberg hat das Bedingungsmerk mit der Höchstbewertung „FFF“ ausgezeichnet.

Passgenauer Schutz auch im bAV-Geschäft

Die EU ist nicht nur als Einzelpolice – selbstständig oder als Zusatzversicherung – erhältlich, sondern wird auch im Rahmen der bAV angeboten. Und das nicht nur für typische EU-Branchen wie das Baugewerbe, Logistik oder Altenpflege. Auch in Betrieben mit bunt gemischten Berufen, die unterschiedliche Risiken aufweisen, bietet eine EU im Paketangebot mit einer BU passgenauen Schutz. So findet jeder Mitarbeiter die für ihn geeignete Lösung. Hier kommen die Durchführungswege Direktversicherung (selbstständige und Zusatzversicherung) sowie Unterstützungskasse (nur Zusatzversicherung) infrage.

AXA in Deutschland

Der AXA Konzern zählt mit Beitragseinnahmen von 10,7 Mrd. Euro (2016) und 9.217 Mitarbeitern zu den führenden Versicherungs- und Finanzdienstleistungsgruppen in Deutschland. Das Unternehmen bietet ganzheitliche Lösungen in den Bereichen private und betriebliche Vorsorge, Krankenversicherungen, Schaden- und Unfallversicherungen sowie Vermögensmanagement an. Alles Denken und Handeln des Unternehmens geht vom Kunden und seinen Bedürfnissen aus. Die AXA Deutschland ist Teil der AXA Gruppe, einem der weltweit führenden Versicherungsunternehmen und Vermögensmanager mit 166.000 Mitarbeitern und Vermittlern sowie 107 Millionen Kunden in 64 Ländern. Im Geschäftsjahr 2016 erzielte die AXA Gruppe einen Umsatz von 100,2 Mrd. Euro und ein operatives Ergebnis (Underlying Earnings) von 5,7 Mrd. Euro nach Steuern. Das verwaltete Vermögen (Assets under Management) der AXA Gruppe hatte Ende 2016 ein Volumen von 1,43 Billionen Euro.

Weitere Informationen für die Presse:

Andre BÜGE
Tel.: 0 22 1 / 1 48 – 2 4 797
E-Mail: andrefrederic.buege@axa.de

Weitere Informationen für Kunden:

AXA Customer Care GmbH
Tel.: 0 22 1 / 148 – 41 00 1
E-Mail: service@axa.de

